



WIR für SIEMENS

München, den 23.05.2020

Liebe Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

Geschäftszahlen vom zweiten Quartal (Q2) Geschäftsjahr 2019/2020:

- **Auftragseingang** ging um 9% auf 15,2 Mrd. € gegenüber 16,5 Mrd. € in Q 1 zurück
- **Umsatz** ging um 1% auf 14,2 Mrd. € gegenüber 14,25 Mrd. € in Q 1 zurück
- **Gewinn nach Steuern** betrug 0,7 Mrd. € gegenüber 1,9 Mrd. € in Q 1. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 0,80 € gegenüber 2,2. € in Q 1.
- Angesichts der aktuellen Situation kann Siemens seine ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2020 nicht mehr bestätigen.

Corona Pandemie

Für WIR für SIEMENS steht in der Corona-Pandemie die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an erster Stelle. Bislang hat das Unternehmen hier umsichtig und verantwortungsbewusst agiert.

Wirtschaftliche Situation

Angesichts der Corona-Pandemie ist die Rücknahme der Prognose nachvollziehbar. Dabei zeigt sich allerdings auch die deutlich höhere Abhängigkeit von konjunkturanfälligen Branchen wie der Automobilindustrie und dem Maschinenbau. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zeigt sich die Bedeutung einer breiten Aufstellung.

Besonders wichtig ist es, weiter in die Beschäftigten und in Zukunftsfelder (wie z. B. Gesundheitstechnik, umweltfreundliche Mobilität und umweltverträgliche Energieerzeugung) zu investieren.

Künftige Aufstellung

Nach offizieller Aussage des Unternehmens ist **Siemens Mobility** integraler Bestandteil des Siemens Konzerns. WIR für SIEMENS begrüßt dieses Bekenntnis zu der Mobilitäts-Sparte.

Die Einheit hat sich seit dem gescheiterten Merger mit Alstom sehr positiv weiterentwickelt. Zur weiteren Stärkung des Geschäfts sollte Digitalisierung und der selektive Ausbau des Portfolios vorangetrieben werden.



WIR für SIEMENS

Siemens soll zu einem „**fokussierten Industriekonzern**“ mit der Siemens AG als Kern werden. Der Kern besteht aus den Einheiten Digital Industries, Smart Infrastructure und Siemens Mobility. Dazu gehört auch Siemens Healthineers, mit der Siemens AG als strategischem Mehrheitsaktionär. In den Belegschaften herrscht ein großes Misstrauen, wie lange diese Ausrichtung hält. Statt weiterer Abspaltungen sollte Siemens wieder verstärkt neues Geschäft aus Innovationen entwickeln sowie das Portfolio durch Akquisitionen verstärken.

Siemens plant **Flender**, eine bereits ausgegliederte Tochter von Siemens und ein führender Hersteller für mechanische Antriebssysteme (auch für Windkraft!) per **Spinn-off** an die Börse zu bringen. Die Siemens Aktionäre würden wie schon durch Osram und demnächst durch Siemens Energy durch die Zuteilung von Flender Aktien direkt profitieren. WIR für SIEMENS fordert, dass Siemens langfristig als Ankeraktionär beteiligt bleibt, um einen grundsätzlich möglichen Einstieg von ungewünschten aggressiven Investoren zu verhindern.

Gleichzeitig aber erneuern wir unsere Bedenken und Vorbehalte gegen eine weitere Zergliederung von Siemens. Es hat sich doch gerade in der aktuellen Krise gezeigt, dass eine breite Aufstellung mehr Sicherheit bietet.

Die „**Ausgliederitis**“ bestimmt offensichtlich weiterhin die Firmenpolitik (Zur Meinung von WIR für SIEMENS hierzu siehe die Rede unseres Vorstandsvorsitzenden Olaf Bolduan auf der Hauptversammlung 2020 der Siemens AG).

Der geplante **Börsengang der Siemens Energy** wird in schwierigen Zeiten von turbulenten medienwirksamen Personalien begleitet.

WIR für SIEMENS fordert eine Wachstumsstrategie und es soll endlich die Frage nach dem operativen Firmensitz (WIR für SIEMENS fordert, diesen in Deutschland zu etablieren), geklärt werden. WIR für SIEMENS plant künftig auch Aktionäre der Siemens Energy AG zu vertreten.

In Abstimmung mit den Arbeitnehmervertretern der Siemens Energy fordern wir in diesem Zusammenhang:

- Siemens muss langfristig Ankeraktionär der Siemens Energy AG bleiben.
- Siemens Energy ist mit ausreichend Kapital auszustatten, um das Rating „Investment Grade“ zu erhalten.



WIR für SIEMENS

- Der Anteil an Siemens Gamesa soll ausgebaut und das Geschäft möglichst integriert werden. Die Beschäftigten in diesem Bereich warten immer noch auf das ihnen seinerzeit zugesagte Mitarbeiteraktien-Programm.
- Es darf keine Veräußerung des Siemens-Anteils an Wettbewerber erfolgen.
- Siemens Energy soll ein Mitarbeiteraktien-Programm für alle Mitarbeiter aufsetzen.

Bei Fragen rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender Adresse: WIR FÜR SIEMENS e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage: www.wir-für-siemens.de

Beste Grüße und bleiben Sie/Ihr Gesund

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)